

und im Hause von Eisen ist. Der Töpfer setzt die Öfen, der Klempner macht die Dachrinnen aus Blech. —

Steht das Haus fertig da, so ziehen die Menschen hinein. Sie wohnen darin, sie sind die Bewohner des Hauses; das Haus ist ihre Wohnung. — Wer das Haus bauen läßt oder es kauft, dem gehört es; er ist der Besitzer des Hauses. Ein Haus ist teuer, es kostet viel Geld, und nicht jeder Mensch kann ein eigenes Haus haben, wohnen nur zur Miete und heißen Mietleute. Sie bezahlen dem Eigentümer Geld, Miete, für ihre Wohnung.

Zeichnen: Häuschen (Hütte), Wohnhaus, Wohnhaus mit Brunnen. Grundriß des Wohnhauses mit Hof.

Die Wohnstube.*)

Vorbereitung: Morgen werden wir über die Wohnstube sprechen. Schaut jeder zu Hause sein Wohnzimmer an und merkt euch, was sich alles darin befindet.

I. Teil.

Wo haltet ihr euch zu Hause gewöhnlich auf? (In dem Wohnzimmer.) Wieviele Wände, Decken, Fenster, Türen u. s. w. hat das Wohnzimmer? Welche Gegenstände sind in dem Wohnzimmer? (Aufzählen!) Diese Gegenstände nennen wir Zimmergeräte. (Sprecht: „Die Kommode ist ein Zimmergerät.“)

Auf dem Boden steht der Ofen, der Tisch, die Bänke, die Stühle, die Kommode, der Kasten.

An der Wand hängen die Wanduhr, die Bilder, der Spiegel, der Barometer, der Kalender, das Bücherbrett.

An den Fenstern hängen große und kleine Vorhänge und ein Lichtbild.

Den Ofen macht der Hafner aus irdenen Kacheln, die Heiztüre, den Aschenkasten und das Ofenrohr der Schlosser aus Eisen, das Rauchrohr der Blechner aus Blech. Der Ofen macht das

*) Meinhold-Dresden, Bilder für den Anschauungsunterricht (Preis 1 M per Bild). Empfehlenswert.